

Entomologische Nachrichten

Herausgegeben in Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden und dem Bezirksfachausschuß Entomologie Dresden des Deutschen Kulturbundes

Band 12

Dresden, am 25. April 1968

Nr. 2

Zur Trennung der beiden mitteleuropäischen *Scirtes*-Arten (*Col.*, *Helodidae*)

B. Klausnitzer, Dresden

REITTER (1911) und KUHNT (1912) sahen die Färbung als das wesentlichste Merkmal zur Unterscheidung von *Scirtes hemisphaericus* L. und *Scirtes orbicularis* PANZ. an. Doch gibt es dunkle Stücke von *orbicularis* und helle von *hemisphaericus*, so daß dieses Kennzeichen nicht stichhaltig ist. HORION (1955) weist darauf hin, daß die beiden Arten durch Punktur und Behaarung (als Merkmal bereits von den oben genannten Autoren angeführt) viel besser gekennzeichnet sind. Um Zweifelsfälle bei der Bestimmung mitteleuropäischer *Scirtes* ausschließen zu können, erfolgte eine vergleichende Untersuchung der Genitalien. Sowohl der Aedoeagus als auch ein vermutlich dem Prehensor von *Cyphon* vergleichbarer chitinisierter Teil des weiblichen Genitaltraktes erwiesen sich als geeignet zur Determination fraglicher Exemplare.

Tabelle zur Bestimmung mitteleuropäischer *Scirtes*

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| 1 | Flügeldecken dicht und fein punktiert. Punkte meist durch Querrunzeln verbunden. Kopf, Halsschild, Flügeldecken länger behaart. | |
| | Genitalabbildung 1 | <i>orbicularis</i> PANZ. |
| 1' | Flügeldecken weniger dicht punktiert. Behaarung kürzer und lockerer. | |
| | Genitalabbildung 2 | <i>hemisphaericus</i> L. |

Den Herren L. DIECKMANN (Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde), Dr. F. HIEKE (Zoologisches Museum Berlin), Dr. F. JANCZYK (Naturhistorisches Museum Wien), Dr. J. STEHLIK (Moravského Musea Brno) und Dr. W. SZYMCZAKOWSKI (Institut Syst. Zoologie Kraków) danke ich sehr herzlich für das Ausleihen von *Scirtes*-Material.

Literatur

HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, IV — Ent. Arb. aus dem Mus. G. FREY—München. — KUHNT, P. (1912): Illustrierte Be-

stimmungs-Tabelle der Käfer Deutschlands – Stuttgart. – REITTER, E. (1911): Fauna Germanica, III – Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. Bernhard Klausnitzer,
8019 Dresden, Burckhardtstraße 1

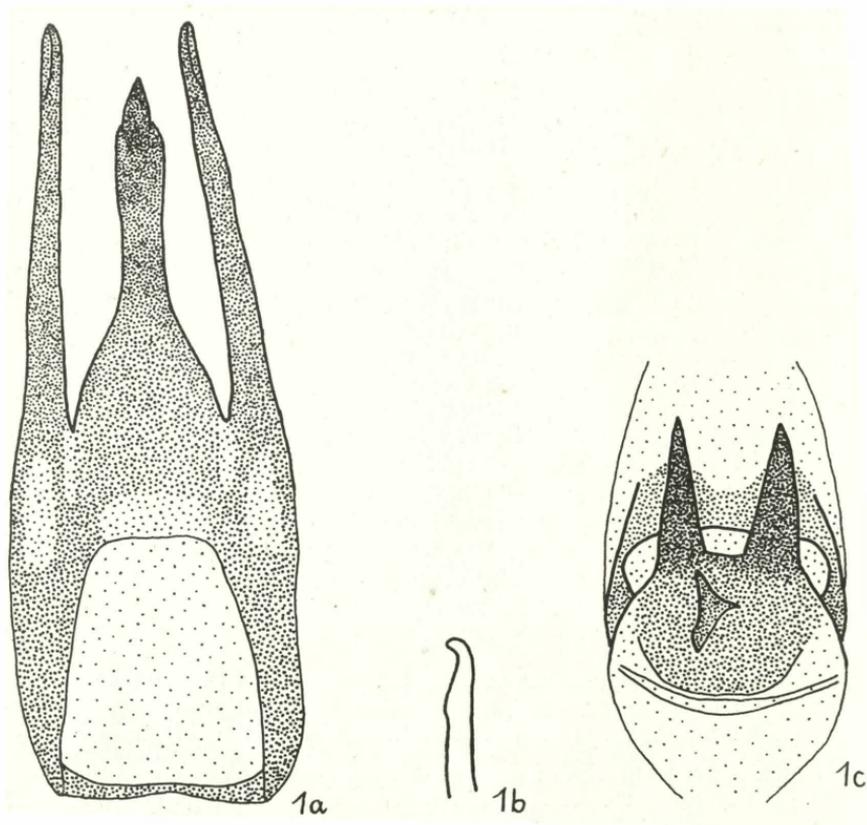


Abb. 1: *Scirtes orbicularis* PANZ. (im gleichen Maßstab wie Abb. 2)

a) Aedeagus

b) Spitze des Aedeagus in Seitenansicht

c) Chitinisierter Teil des weiblichen Genitaltraktes

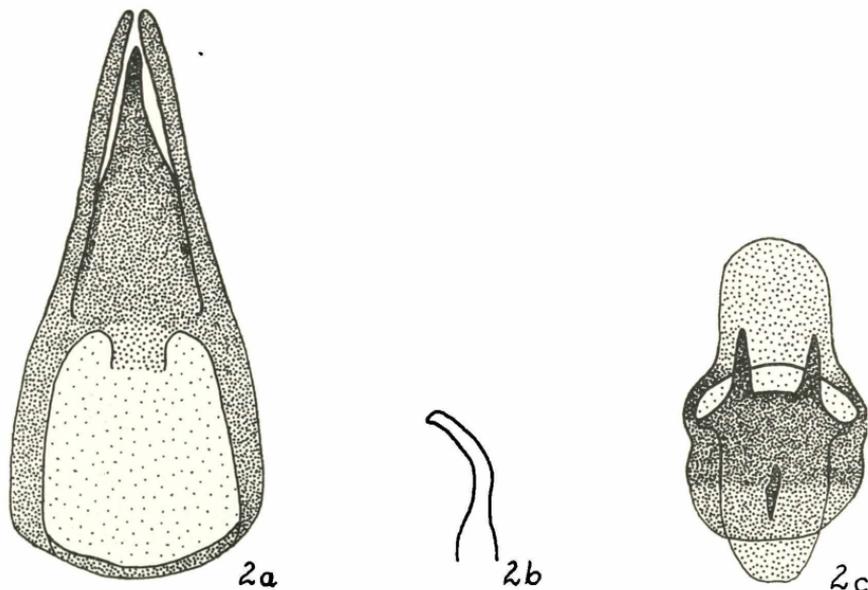


Abb. 2: *Scirtes hemisphaericus* L.

- a) Aedeagus
 b) Spitze des Aedeagus in Seitenansicht
 c) Chitinisiertes Teil des weiblichen Genitaltraktes

Beitrag zur Schmetterlingsfauna einiger Moorgebiete des mittleren Erzgebirges

A. OFFENHAUER, Liemehna und W. PFAFFE, Leipzig

Ende Juli 1965 hatten wir zum ersten Male Gelegenheit in der Flur der Orte Kühnheide und Reitzenhain (Kreis Marienberg) zu sammeln. Im Bereich dieser Ortschaften liegen drei zusammenhängende Moore: die Motzhäuser Heide, die Herrenheide und die Stengelheide. Während die Motzhäuser Heide Naturschutzgebiet ist, werden die letztgenannten Moore zur Torfgewinnung abgebaut. Die Moorgebiete boten uns schon bei oberflächlicher Betrachtung eine ungewohnte, für uns Flachlandentomologen durchaus neue Zusammensetzung der Falterfauna. M. KOCH, der das Osterzgebirge faunistisch näher untersucht hat und einige zoogeographisch sehr interessante Falterfunde veröffentlichte, regte uns an, in der Umgebung von Kühnheide ähnliche Untersuchungen durchzuführen. Es ist uns dabei völlig klar, daß es einige Jahre dauern wird, bis wir ein einigermaßen vollständiges Bild gewinnen werden. Dennoch möchten wir hier die bisher er-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Zur Trennung der beiden mitteleuropäischen Scirtes-Arten \(Col., Helodidae\) 17-19](#)